



**Einbringung Nachtragshaushalt 2022 am 17. November 2022 in der
Stadtverordnetenversammlung von Bürgermeister Frank Grunewald**

Niedenstein, 17. November 2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren!

Im Laufe des Jahres 2022 haben sich deutliche Veränderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt ergeben, die die Aufstellung eines Nachtragshaushalts erforderlich machen. Ich lege Ihnen heute diesen Entwurf des Nachtrages 2022 vor, den der Magistrat in seiner Sitzung am 31.10.2022 festgestellt hat.

Die gute Nachricht: der Nachtragshaushalt schließt mit einem positiven Ergebnis im Erfolgsplan in Höhe von 15.000,- EUR ab. Wir waren im Planansatz noch davon ausgegangen, dass sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 110.000 EUR ergeben wird. Gegenüber dem Fehlbetrag des Urhaushalts ergibt sich eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 125.000 €.

Im Finanzhalt wird eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 145.000 € erwartet. Der Fehlbetrag von ursprünglich 209.000 € verringert sich auf 64.000 €.

Damit ist der Nachtragshaushalt zwar nicht ausgeglichen, denn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (527.000 €) muss mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung sowie der Hessenkasse (insgesamt 591.000 €) geleistet werden können. Jedoch kann auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verzichtet werden, denn wir haben ausreichend ungebundene Liquidität um den Ausgleich sicherzustellen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.816.000 EUR um 320.000 EUR vermindert und damit auf 1.496.000 EUR neu festgesetzt.

Die Erträge im Ergebnishaushalt stellen sicher, dass der Nachtrag mit diesem Überschuss aufgestellt werden kann. Dazu trägt besonders die Gewerbesteuer bei, bei der ein Zuwachs gegenüber der ursprünglichen Planung von mehr als 100.000 Euro, also von plus 20 % zu erwarten ist. Die Aufwendungen verändern sich in der Summe kaum, in den einzelnen Positionen jedoch nicht unerheblich.

So sind bei den Sach- und Dienstleistungen erhebliche Kostensteigerungen für Corona-Tests und für den Einkauf von Brennstoffen zu verzeichnen. Die Kreis- und Schulumlage wurde vom Schwalm-Eder-Kreis nochmals gesenkt. Die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Ukraine-Hilfe wurde in den Nachtrag aufgenommen.

Ich gebe Ihnen nun einen kurzen Überblick über die relevanten Veränderungen in den Teilhaushalten:

Im Teilhaushalt 01 Verwaltung beeinflussen geringere Personalaufwendungen im Standesamtsbezirk, höhere Personalkosten im Reinigungsbereich, Mehraufwendungen für Energie, IT und Versicherungen und höhere Kostenerstattungen für den ZKD das Teilergebnis.

Im Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung muss eine wesentliche Anpassung im Finanzhaushalt vorgenommen werden. Im Frühjahr dieses Jahres wurde mit dem Bauvorhaben „Feuerwehrgerätehaus in Ermetheis“ begonnen. Dort entsteht in einem Anbau ein DIN-gerechter Umkleidebereich. Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen und die Dachdeckerarbeiten werden noch in diesem Monat vergeben. Die Bauarbeiten schreiten gut voran. Die FeuerwehrkameradInnen unterstützen mit Eigenleistungen. Vielen Dank dafür. Leider sind erhebliche Kostensteigerungen zu verzeichnen. Daher müssen die im Haushalt vorgesehenen 125.000 Euro im Nachtragshaushalt auf 195.000 Euro erhöht.

Im Teilhaushalt 04 Kultur werden die Mehraufwendungen für die Verkehrssicherungsmaßnahmen während der Kirchberger Jubiläumsfeier berücksichtigt und im Teilhaushalt 05 tragen höhere Aufwendungen für die Betreuung von geflüchteten Menschen und die Hilfe für die Gudensberger Partnerstadt Schyschrez mit 25 T € zu einer Abweichung zum Ursprungshaushalt bei. Der Teilhaushalt 06 Kinder, Jugend, Familie schließt aufgrund von geringeren Personalkosten mit einer positiven Abweichung von 73 T € ab. Allerdings werden in diesem Teilfinanzhaushalt höhere Investitionen für die Luftreiniger für die Kitas eingeplant. Die Ausschreibungen haben einen Investitionsmehrbedarf von 138 T € ergeben, allerdings werden auch die Zuwendungen um 110 T € steigen.

Das Hallenbad ist im Teilhaushalt 08 Sportförderung enthalten. Dort tragen Mindereinnahmen aus geringeren Verkaufserlösen der Cafeteria dazu bei, dass, das Teilergebnis sich um 10.000 € verschlechtert.

Im Teilhaushalt 11 werden für die Entsorgung des Abwassers vorsorglich jährlich Sanierungsmittel für die Anlagen eingestellt, die in diesem Jahr nicht benötigt werden. Daher kann der Ansatz im Teilhaushalt 11 um 150.000 € verringert werden.

Ohne wesentliche Auswirkungen bleibt im Teilfinanzhaushalt 12 Verkehrsanlagen das Absetzen der Erneuerung der Eichendorffstraße. Es handelt sich nicht um einen erschließungsbeitragspflichtigen Straßenbau. Die Maßnahme wird nun als Instandsetzung in den Rückstellungen des Jahres 2022 berücksichtigt.

Die Forstwirtschaft ist im Teilhaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege enthalten. Gegenüber dem Ursprungsplan ergeben sich Mehraufwendungen von 35.000 Euro. Höhere Verkaufserlöse für das Brennholz werden überkompensiert durch höherer Aufwendungen für die Wiederaufforstung.

Die erforderliche neue Bio-Kleinkläranlage auf dem Nidensteiner Kopf für die WC-Anlage im Hessenturm wird nun mit 35.000 € veranschlagt und ist im Teilhaushalt 15 berücksichtigt.

Der Nachtrag endet mit dem Teilhaushalt 16 Finanzwirtschaft. Dort ist eine geringere Kreditaufnahme in Höhe von 320.000 € berücksichtigt. Abschließend verweise ich auf die ergänzenden Erläuterungen direkt im Nachtragshaushalt. Danke für die Aufmerksamkeit. (Es gilt das gesprochene Wort).